



Kreisgruppe Düren

An den
Kreis Düren
Umweltamt
Bismarckstr. 16
52348 Düren



Kreisverband Düren e.V.

08.03.2021
Per Post und E-Mail

Betr.: Renaturierung Neffelbach, Verlängerungsstrecke; Antr.: Erftverband; Nörvenich von km 13,280 bis 13,392

Landesbürozeichen: DN-62-08.19 WA /02.21

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur oben genannten Planung geben die Naturschutzverbände BUND und NABU folgende Stellungnahme ab.

Allgemein

Wir befürworten das vorgesehene Projekt, da es dem anthropogen überformten Bereich des Neffelbaches im Plangebiet wieder eine gewisse Naturnähe zurückgibt. Dieser neue naturnahe Verlauf des Neffelbaches kann für viele Arten wertvollen Lebensraum bieten.

Wichtig ist, dass man dann die renaturierten Bereiche auch als Schutzbereiche ansieht und der Nutzung entzieht. Denn zu hoher Freizeitdruck könnte sonst die Schutzmaßnahmen konterkarieren. Stör- und Beeinträchtigungsquellen sollten reduziert, die Sekundäraue vergrößert und dem Gewässer mehr Platz für die freie Entfaltung gegeben werden.

Spezielle Artenschutzmaßnahmen

Eisvogel

Es sind Vorkommen des Eisvogels am Neffelbach bekannt. Dieser benötigt steile Uferböschungen bzw. Abbruchkanten mit lehmhaltigen Böden, um seine 80cm langen Röhren inkl. Brutkammer darin zu bauen. Wir befürworten daher auch den Erhalt der Steilböschungen im Bereich der Burgstraße und der Fußgängerbrücke an der Schule, damit dort geeignete Brutwände erhalten bleiben. Diese sollten von herabhängendem Bewuchs entfernt werden, damit die Vögel dort in die Böschungen graben können. Außerdem wäre es sinnvoll, weitere Steilböschungen bzw. Brutwände zu errichten. Dazu haben wir bereits einige Erfahrung und könnten gerne beratend unterstützen.

Amphibien

Der Verlauf des Neffelbachs weist in den wenigen auwaldtypischen Resten einige Wasserstellen und Tümpel auf. Ziel sollte es auch zukünftig sein, neben dem Fließgewässerbereich auch Senken und kleinere, teils auch temporär wasserführende Gewässer, zu erhalten oder neu anzulegen. Diese Bereiche sind für viele Amphibien von hoher Bedeutung, gerade in der ausgeräumten Bördelandschaft. Besonders die Kreuzkröte benötigt solche offenen, temporären Gewässer mit daraus resultierenden niedrigen Prädationsdruck. Auch ein strukturreiches Umfeld ist von Bedeutung, da es Versteck- und Rückzugsräume bietet.

Zusammenfassend stimmen wir der Planung zu, hoffen jedoch, dass einige Bereiche dem Natur- und Artenschutz vorbehalten sein werden und weniger der freizeithlichen Nutzung dienen und geöffnet werden, damit bedrohte Arten wie z.B. Eisvogel und Kreuzkröte dort einen Rückzugsraum finden und den renaturierten Neffelbach auch nutzen können.

Im Übrigen verweisen wir auch auf die Stellungnahme des BUND vom 26.09.2019 zum Projekt „Naturnahe Umgestaltung des Neffelbaches in Nörvenich“ (Ihr Zeichen: 66AG 351 Na/1). .

Mit freundlichen Grüßen